

Russische Artillerieangriffe in Nordostukraine: Zivilisten getötet und verletzt

Ukrainische Behörden berichten, dass russische Artillerieangriffe in der nordöstlichen Region Charkiw am Samstag Zivilisten getroffen haben. Ukrainische Staatsanwälte untersuchen einen russischen Luftangriff auf ein Wohngebiet der Hauptstadt Charkiw, bei dem sechs Zivilisten verletzt wurden, darunter ein 13-jähriges Mädchen, ein 16-jähriger Junge und ein achtjähriges Kind. Moskau bestreitet, Zivilisten absichtlich anzugreifen, aber Tausende wurden seit der russischen Invasion in der Ukraine im Februar 2024 getötet oder verletzt.

Zivile Todesopfer in Vovchansk

In Vovchansk, einer Stadt, die nur 5 km von der russischen Grenze entfernt liegt und etwa 70 km nordöstlich von Charkiw, berichten ukrainische Staatsanwälte, dass russische Artillerieangriffe eine 60-jährige Frau töteten und drei weitere Zivilisten verletzten. Zwei Zivilisten im Alter von 70 und 83 Jahren wurden getötet, als sie versuchten, Vovchansk mit dem Auto zu verlassen, so der Chefankläger der Charkiw-Region. "Die Kämpfe in der Gegend von Vovchansk dauern an", sagte das bewaffnete Verteidigungssystem der Ukraine. Nur 100 Einwohner bleiben in der Stadt, die sich im Zentrum des zähen Vormarschs Moskaus befindet, der nun weitgehend zerstört ist.

Raketenangriffe auf Russlands Belgorod-Region

Auf der anderen Seite der Grenze in der russischen Region Belgorod gab Moskaus Verteidigungsministerium an, dass seine Streitkräfte eine Tochka-U-Rakete abgeschossen haben, die aus der Ukraine abgefeuert wurde. Eine ähnliche Rakete verursachte letzte Woche den Einsturz eines Wohngebäudes in Belgorod, wobei mindestens 15 Menschen getötet wurden, wie Moskau sagte. Später am Samstag gab der Gouverneur der Belgorod-Region, Vyacheslav Gladkov, an, dass ein ukrainischer Drohnenangriff in dem Dorf Petrovka zwei Menschen verletzt habe. Sie wurden mit Splitterverletzungen in Belgorod behandelt, schrieb er auf dem Telegram-Messaging-Dienst.

Präsident Selenskyj meldet Erfolge der ukrainischen Truppen

Präsident Wolodymyr Selenskyj berichtete über Erfolge der ukrainischen Truppen bei einem erneuten russischen Angriff in der Charkiw-Region. Er sagte in seiner täglichen Videoansprache, dass die ukrainischen Streitkräfte besser aufgestellt seien. "Der Besatzer verliert seine Infanterie und Ausrüstung, einen spürbaren Verlust, obwohl er, wie im Jahr 2024, mit einem schnellen Vormarsch auf unserem Territorium gerechnet hat", so Selenskyj, der sich auf die russische Invasion in der Ukraine im Februar des Jahres bezog. Seine Äußerungen folgen auf seine Warnung vom Vortag, dass Kiew nur ein Viertel der Luftverteidigung habe, die erforderlich sei, um die Frontlinie zu halten.

Neues Mobilisierungsgesetz in der Ukraine in Kraft getreten

Ein umstrittenes Mobilisierungsgesetz in der Ukraine trat am Samstag in Kraft, da Kiew

Schwierigkeiten hat, die Truppenzahlen zu erhöhen. Das Gesetz, das in seiner ursprünglichen Fassung abgeschwächt wurde, erleichtert die Identifizierung jedes Wehrpflichtigen im Land. Es bietet auch Anreize für Soldaten, wie Bargeldprämien oder Geld für den Kauf eines Hauses oder Autos. Selenskyj unterzeichnete am Freitag auch zwei weitere Gesetze, die es Gefangenen ermöglichen, sich der Armee anzuschließen, und die Geldstrafen für Wehrdienstverweigerer um das Fünffache erhöhen.

La palabra "victoria" se proyecta en todas partes en Moscú

La palabra "victoria" está por todas partes en Moscú estos días. Se proyecta desde gigantescas pantallas ubicadas a lo largo de las principales intersecciones y carreteras y se escribe en banderas rojas que ondean al viento. Es prominente en una exposición de armas occidentales destruidas en los campos de batallas ucranianos y que fueron llevadas a Moscú como trofeos de guerra que se muestran en... ¿dónde más? el parque de la Victoria.

Una palabra clave en el discurso de Putin

La victoria es el núcleo del mensaje que el presidente Vladimir Putin, de 71 años, ha intentado proyectar mientras ha sido agasajado con bombos y platillos después de otro éxito electoral, y sus fuerzas militares arrasan las aldeas ucranianas en una nueva y sorprendente ofensiva en el noreste.

Ciudadanos rusos aceptan la guerra

Durante el primer año de la invasión, muchos rusos se sintieron conmocionados y avergonzados por la guerra; cientos de miles abandonaron el país. Durante el segundo año, les preocupaba una posible segunda ola de movilización. Pero mientras transcurre el tercer año de la guerra, muchos rusos parecen haber aprendido a aceptarla. Y la "victoria" es fácil de vender en la Rusia de Putin.

Informações do documento:

Autor: symphonyinn.com

Assunto: strike cassino

Palavras-chave: **strike cassino - symphonyinn.com**

Data de lançamento de: 2024-07-23